



MARKTEINTRITT IN DEUTSCHLAND VOLLZUGEN. Hydrog, ein polnischer Hersteller von Maschinen zum Bau und zur Instandhaltung von Straßen- und Flughafendecken, hat den Eintritt in den deutschen Markt vollzogen. Auf der bauma war das Unternehmen auf dem Freigelände durch die Hydrog GmbH aus Wildau bei Berlin vertreten. Am Messestand traf der BAUUNTERNEHMER Hydrog-Geschäftsführer Lutz Regel an, als er im Gespräch mit russischen Händlern war. Unser Foto zeigt den Diplom-Ingenieur am Seitenraumfertiger DG 1500, der als Flaggschiff auf der Messe vorgestellt wurde. Neben Straßenbaumaschinen und Baumaschinen fertigt Hydrog Kehrmaschinen, Geräte für die Schneeräumung, Maschinen für Flughäfen, Werkzeuge und Teile. Aktuell baut Hydrog in Polen ein neues Verwaltungsgebäude mit angeschlossener Produktion auf. „Wir sind weiter auf Wachstumskurs“, sagt Lutz Regel, „unsere Fabrik beschäftigt 80 Mitarbeiter. Dazu kommt die Vertriebsmannschaft, und wir haben viele Händler-Kontakte im Ausland. Auf unsere Frage nach den Alleinstellungsmerkmalen der Hydrog-Produkte erwidert er: „Wir haben eine sehr hohe Verarbeitungstiefe. Man kann zurecht sagen, dass wir eine Manufaktur sind. Wir kaufen keine Komponenten im großen Stil ein, sondern machen sehr viele Sachen selber, wie etwa den gesamten Stahlbau, aber auch zum Beispiel die Förderbänder, die wir jetzt für unsere Bankettfertiger liefern, sind Komponenten, die wir selbst bauen.“

Erfolgreicher Auftritt mit gesamtem Programm thyssenkrupp Infrastructure auf der bauma

Essen – Neuerungen in den Sparten Profile, Maschinentechnik, Grabenverbau und Traggerüstbau, sowie maßgeschneiderte Lösungen für weltweite Infrastrukturprojekte im Tief-, Hafen- und Spezialtiefbau präsentierte thyssenkrupp Infrastructure. Jens Günther, Vorsitzender der Geschäftsführung zog ein positives Resümee: „Dank unserer Präsentation sind zahlreiche Fachbesucher auf unser breitgefächertes Produktportfolio aufmerksam geworden. Unser Team auf dem Messestand hat eine Menge interessanter Kontakte knüpfen und gute Gespräche führen können.“

Maschinentechnik-Premieren

Auf dem Messestand erlebte u. a. der Teleskopmäcker tk TL 18 seine Premiere. Dieses Gerät für die Ramm-, Zieh- und Bohrtechnik eignet sich für schwere Arbeiten und ist dank seiner aufs Minimum reduzierten Auf- und Abbrüstzeit besonders schnell einsetzbar; ein



Ein imposantes Traggerüst war ein Eyecatcher auf dem Stand von thyssenkrupp Infrastructure.

zusammenfahrender Mast erleichtert den Transport und das Rangieren auf engem Raum.

Neuentwicklung im Bereich der Bohrtechnik: Der neue Krupp-Bohrhammer „Vibro-Drill 130“ ist eine Kombination aus Drehen und Vibrieren mit hohen Frequenzen. Die Schwingfrequenz wurde auf 130 Hz gesteigert und ermöglicht somit einen schnelleren Bohrfort-

schrift bei Geothermie-Bohrungen. Ein weiterer Vorteil ist die kompakte Bauart, wodurch das Gewicht deutlich reduziert werden konnte.

Gleichermaßen informativ wie unterhaltsam gestaltete sich die Vorführung der Minivibratoren. Dabei wurden kleine Rohre in einer Sandkiste in den Boden vibriert.

Vorführungen mit dem thyssenkrupp-Mäcker sowie die Darstellung der Arbeitsweise des variablen Baggeranbauvibrators mit Seitengreifer rundeten die Präsentationen ebenso ab wie die Demonstration des schnellen, effektiven Zusammenbaus einer neuen Generation mobiler TKR-Dambalken für den Hochwasserschutz.

Als Publikumsmagnet erwies sich auch die praxisnahen Demos der von thyssenkrupp Infrastructure unter den Produktmarken Emunds+Staudinger | Krings vertriebenen Verbausysteme. Vor allem die Baugrube, die mit einem neuen Kopfverbaulaufwagen für große Breiten und einem großen U-Laufwagen ausgestattet war, zog das Fachpublikum an. Die neuen Bauteile sorgen für noch mehr Flexibilität auf der Baustelle und erweitern den Einsatzbereich des Verbaus bezüglich Breiten und Tiefen der jeweiligen Baugrube.

Mit der Nominierung für den bauma-Innovationspreis 2016 konnte auch ein neues Verlegegerät für Großrohre im Rahmen der Messe ein Ausrufezeichen setzen. Das Verlegegerät wird von thyssenkrupp Infrastructure exklusiv angeboten, um das Handling bei der Verladung von Großrohren mit einem Durchmesser von DN 1200 – DN 2200 zu erleichtern.

Das Baggeranbaugerät verfügt über einen eingebauten Sensor, der beim Abladen den Schwerpunkt der Rohre ermittelt. Eine Rotationsvorrichtung ermöglicht deren genaue Ausrichtung. Darüber hinaus sorgt ein integrierter Ziehmechanismus für das fachgerechte Zusammenfügen von Rohrsegmenten – ein Arbeitsgang, für den bisher zwei Geräte nötig waren.



Mit einer Ausstellungsfläche von über 5.300 Quadratmetern im Freigelände präsentierten sich bei der diesjährigen bauma die Marken Wacker Neuson und Kramer einem interessierten Fachpublikum aus aller Welt. Die meisten Besucher am Messestand der Wacker Neuson Group kamen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Italien und Frankreich. Insgesamt konnte Wacker Neuson rund 15 Prozent mehr Gäste begrüßen als zur bauma 2013.

Spannende Erlebniswelt

Wacker Neuson und Kramer mit Messekonzept „zum Anfassen“

München – Wacker Neuson hatte auf seinem bauma-Messestand eine Erlebniswelt aus Produkten, Dienstleistungen und Lösungen organisiert, die den wachsenden Kundenanforderungen hinsichtlich Wirtschaftlichkeit, Leistung, Umwelt- und Bedienschutz gerecht werden.

Im Fokus standen emissionsfreie Produkte: akkubetriebene Stampfer, Elektro-Kettendumper, -Radlader und Minibagger mit dual power (Diesel- oder Elektroantrieb). Maschinen, mit denen man in geschlossenen, Räumen bzw. in Innenstädten arbeiten kann. Konventionellen Maschinen stehen sie in puncto Leistung in Nichts nach. Die BG Bau fördert die Akkustampfer mit einer für den Käufer attraktiven Arbeitsschutzprämie.

Weitere Schwerpunkte waren:

- das Vertical Digging System für Bagger, mit dem man per Knopfdruck aus der Kabine Bodenunebenheiten von bis zu 15° ausgleichen kann.
- das dual view-Konzept eines 5-Tonnen-Raddumpers, mit dem man den Fahrerstand um 180° drehen kann und so immer freie Sicht nach vorn hat.

Für die Verdichtung präsentierte der Hersteller Neuheiten, wie etwa:

- das Stampfersortiment, das die geringsten Gesamtgasabgase am Markt aufweist,



Das Unternehmen Kramer zeigte sein Laderangebot und wurde für seinen neuen Elektro-Radlader mit dem bauma-Innovationspreis in der Kategorie Maschinen ausgezeichnet. Der E-Lader ist der erste allradgelenkte Radlader mit elektrischem Antrieb. Er kann bis zu 5 Stunden eingesetzt werden und verursacht deutlich geringere Betriebs- und Servicekosten als die Dieselvariante. Weitere Neuheiten waren Teleskoplader ab sechs Metern Stapelhöhe mit neuester Motorentechnologie, sowie ein neues Teleradlader-Modell im Kompaktsegment.

neue Großplatten (mit Deichsel oder Fernsteuerung bestellbar). Die meisten dieser handgeführten Modelle haben derart niedrige Hand-Arm-Vibrationen, dass die Dokumentationspflicht des Unternehmers entfällt.

Im Bereich der Betonverdichtung zeigte Wacker Neuson seine Innenrüttler der Basic-, Economy- und Premium-Linie. Zur Messe eingeführt wurde etwa der modulare Innenrüttler IRFUflex (Premium-Linie). Dieser besteht aus einem universellen Umformer,

der mit Schlauch- und Flaschenvarianten kombiniert werden kann. Fehlen durfte nicht das Dienstleistungsangebot, das von individuellen Finanzierungs- und Mietlösungen über die Reparatur bis hin zur Wartung und Reparatur bis hin zur Miet- und zum Gebrauchtmaschinenangebot reicht.

Als ergänzendes Informations- und Vertriebsinstrument gibt es den Wacker Neuson E-Store im Internet. Dort kann man sich zu jeder Zeit über Produkte, Ersatzteile, Zubehör und Dienstleistungen informieren und Bestellungen aufgeben.

Rechteckige Rohre – starr oder biegsam

Hydra-Rechteckrohre zur Aufnahme der Anker und Zugstangen

Ölbronn-Dürrn – Am bauma-Messestand der wbr Rohr- und Bauelemente GmbH aus Ölbronn-Dürrn in Baden-Württemberg konnte man neben den bewährten längsgeschweißten Rohren für den Spannbetonbau auch die biegsamen Rundrohre in Augenschein nehmen.

Eine neue Dimension in der Betonfertigteileindustrie stellen jedoch die Hydra-Rechteckrohre mit Innen- und Außenprofilierung dar, die wbr als Messeneinheit vorstellte.

Überall dort, wo kraftschlüssige Verbindungen gefordert werden und durch beengte Einbausituationen bzw. geringere Betondeckung den Einsatz klassischer Rundrohre schwierig machen, können diese Rechteckrohre mit Profil zur Aufnahme der Anker und Zugstangen verwendet werden.

Die Hydra-Rechteckrohre vereinen die Vorteile der klassischen runden Aussparungsrohre wie:

- geringes Gewicht
- hohe mechanische Stabilität
- hoher Scherverbund durch äußere und innere Wellung mit dem Vorteil eines größeren Querschnitts



Hydra-Rechteckrohre für Zuganker (starr und gebogen).

Eine zusätzliche Variante bietet das biegsame Rechteckrohr, welches entsprechend der Kundenkonfigurationen gefertigt und vorgebo-

gen werden kann. Ein Einsatz zur Verlegung in Fertigteildecken zur Wohnraumlüftung ist hier ebenfalls denkbar.

Mit Sicherheit von

Berghaus-Verkehrstechnik.de

- hergestellt und geprüft gemäß TL-Absperrtafel
- BA-St-geprüfte LED-Technik
- Made in Germany

Bobcat
One Tough Animal

1/3 TAK TAK TAK

Inzwischen... heißt es „alles oder nichts“ auf dem Abbruchgelände.

Aber das ist ganz normaler Alltag für dieses Kraftpaket.

Kein Gewicht ist zu schwer, kein Raum zu eng, kein Gelände zu unwegsam.

S450

KRAFT TRIFFT KOMFORT DER BOBCAT S450 IST MIT SEINER HÖHEREN HYDRAULIKLEISTUNG UND SEINER GEWALTIGEN TRAKTION EIN WAHRES KRAFTPAKET. SIE ARBEITEN SCHNELLER, EFFEKTIVER UND SICHERER WÄHREND JEDER DER ÜBERARBEITETE FÄHRTKABINE EIN MAXIMUM AN KOMFORT BIETET.

SCHON WÄRTE DIE NÄCHSTE TIEFE GREIFENDE HERAUSFORDERUNG.

Per Tag hat kaum begonnen und der Job ist schon unter Pech und Fach.

www.bobcat.eu

Bobcat ist ein Unternehmen der Doosan-Gruppe. Doosan ist ein weltweit führender Anbieter von Baumaschinen, Lösungen für die Wasser- und Stromversorgung, Motoren und Maschinenbau, die es mit Stolz an Kunden und Gemeinden seit mehr als einem Jahrhundert anbietet. Bobcat und das Bobcat-Logo sind eingetragene Warenzeichen der Bobcat Company in den Vereinigten Staaten und in verschiedenen anderen Ländern. ©2016 Bobcat Company. Alle Rechte vorbehalten.